

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 31. Januar 1911:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3 Akten von Roda Roda und Karl Rössler.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Oberst von Leuckfeld	Arthur Ehrens	Offiziersdiener Ornstein . . .	Richard Oswald
Seine Frau	Adele Werra	Der Kurfürst von Vicenza . .	Franz Everth
Seine Tochter Minka	Henny Herz	Herzog Karl Eberhard von	
Der Major	George Schnell	Friesland	Fritz Reiff
Seine Frau	Della Zampach	Rittmeister von Lützelburg,	
Rittmeister Tureck	Theodor Kigler	sein Flügeladjutant	Herbert Hübner
Seine Frau	Josepha Stein	Der Korpskommandant	August Weber
Seine Tochter Ada	Elisabeth Wigge	Der Bezirkshauptmann	Paul Wiegner
Rittmeister Zimmermann von		Exzellenz von Hechendorf,	
Treuschwert	Bernhard Goetzke	Feldmarschalleutnant im	
Rittmeister, Freiherr v. Jenne-		Ruhestand	Eugène Dumont
wein	Walter Steinbeck	Gräfin Kopsch-Grantignan . .	Elsa Dalands
Oberleutnant Riedel, Regiments-		Komtesse Lili Kopsch-Grantig-	
adjutant	Richard Feist	nan	Paula Janower
Oberleutnant Graf Rimanski,		Frau von Landiesen	Maja Sering
Proviantoffizier	Paul Henckels	Lorenz Mittermaier, Pferde-	
Oberleutnant Jäger	Richard Weichert	händler	Heinrich Löwenfeld
Leutnant Palitschek	Max Oswald	Mali, Stubenmädchen der	
Der Fähnrich	Peter Esser	Oberstin	Hilde Hansen
Der Regimentsarzt	Hermann Stolle	Gerichtsvollzieher Petak . . .	Arthur Holz
Wachtmeister Koruga	Fred Rösselmann	Watzlawik	Ferdinand Freytag
Ulan Kunitschek	Marcel Brom	Eine Gastwirtin	Johanna Platt
Ulan Nepalek	Bernhard Fork	Ornsteins Vater	Heinrich Löwenfeld
Ulan Lummatsch	Josef Laquer		

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Ende der Vorstellung 10¹/₄ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr

Mittwoch, den 1. Februar 1911:

Nora oder Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Donnerstag, den 2. Februar 1911:

Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Sonntag, den 5. Februar 1911: Zum ersten Male: „Der gute König Dagobert“

Lustspiel in 4 Akten von André Rivoire.

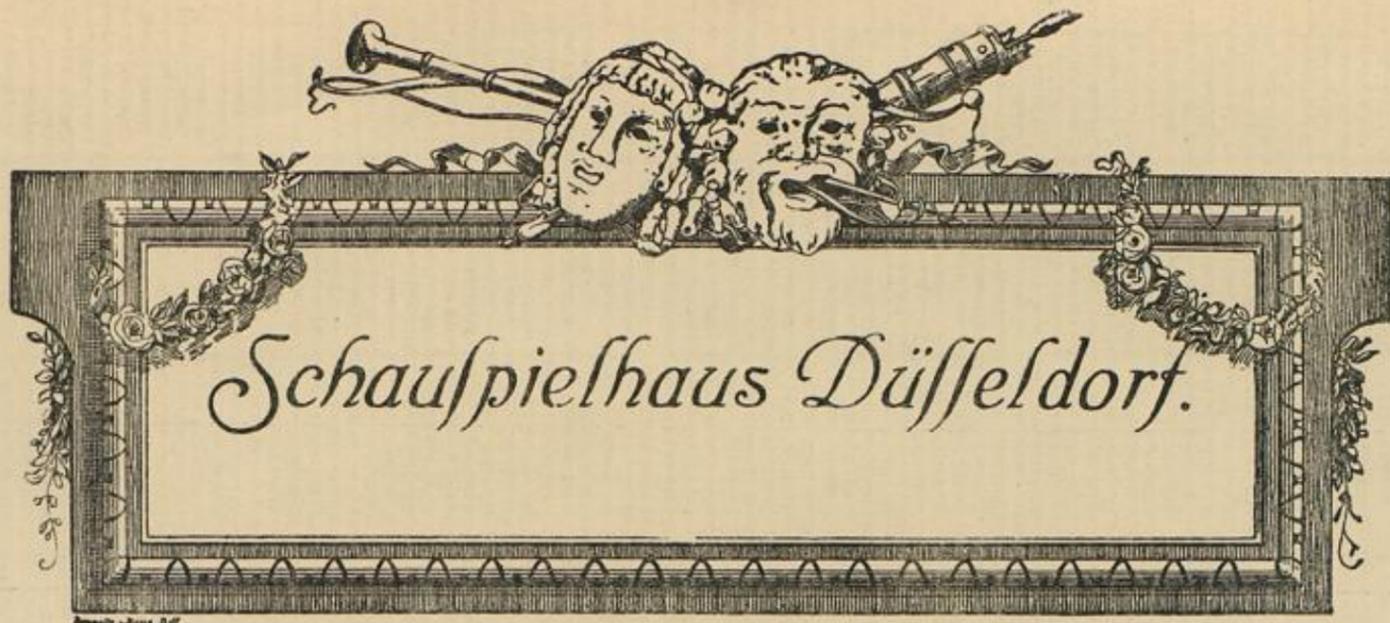
Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der Rendantur erfolgen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 31. Januar 1911:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3 Akten **Karl Rössler.**

Oberst von Leuckfeld Arthur Eh	Ornstein Richard Oswald
Seine Frau Adele We	von Vicenza Franz Everth
Seine Tochter Minka Henny He	Eberhard von Fritz Reiff
Der Major George Sc von Lützelburg,
Seine Frau Della Zan	adjutant Herbert Hübner
Rittmeister Tureck Theodor S	mandant August Weber
Seine Frau Josepha S	auptmann Paul Wiegner
Seine Tochter Ada Elisabeth	on Hechendorf,
Rittmeister Zimmermann von	lleutnant im
Treuschwert Bernhard Eugène Dumont
Rittmeister, Freiherr v. Jenne-	h-Grantignan Elsa Dalands
wein Walter S	Kopsch-Grantig-
Oberleutnant Riedel, Regiments- Paula Janower
adjutant Richard F	diesen Maja Sering
Oberleutnant Graf Rimanski,	ermaier, Pferde-
Proviantoffizier Paul Hen Heinrich Löwenfeld
Oberleutnant Jäger Richard V	enmädchen der
Leutnant Palitschek Max Osw Hilde Hansen
Der Fähnrich Peter Ess	heer Petak Arthur Holz
Der Regimentsarzt Hermann Ferdinand Freytag
Wachtmeister Koruga Fred Rös	tin Johanna Platt
Ulan Kunitschek Marcel B	ter Heinrich Löwenfeld
Ulan Nepalek Bernhard	
Ulan Lummatsch Josef La	

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kasse
 Pause fällt der eiserne Vorhang
 Vorstellung 10¹/₄ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr

Nora oder E **benheim**

Wa **ollt**

Lustspiel in 5 Aufz. von Julius Tausch.

Sonntag, den 5. Februar 1911: **gute König Dagobert**

Spiel in 4 Akten von André Rivoire.



Serienvor **ermässigten Preisen**

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)
 Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
 im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.

Druckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.